

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 16

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Bestuhlungskonstruktion des Aufnahmehäuses Basel an die Brückenbau-Werkstätte von Alb. Bürk & Cie. in Basel.

Die Brennstofflieferungen für die städtischen Gebäude Zürich pro 1905/1906 wurden an folgende Firmen vergeben: Robert Böhringer, Zürich I (15 Waggons), Bürk & Albrecht, Zürich III (16,2 Waggons), H. Koch, Zürich II (22,4 Waggons), A. G. Meyer, Zürich I (10 Waggons), Meyer-Güller, Zürich I (12 Waggons).

Die Lieferung der für den Umbau des Industriegleises Zürich erforderlichen Schienen und Schwellen an Friz. Marti A. G. in Winterthur, K. Moser in Dierlingen und Gebrüder Wipf in Märtthalen.

Archiv- und Bibliothekgebäude auf dem Unteren Brühl, St. Gallen. Erdarbeit an A. Krämer, St. Gallen; Maurerarbeit an Bendel und Merz, Baumeister, St. Gallen; Sockel aus schwarzem Kalkstein an Sulser in Trübbach und Wiber in Uzmoos; Parterre aus Kalkstein an Lägersteinbruch Regensberg; Sandsteinarbeiten an den Verband der Steinmeister in St. Gallen und den Verband der Steinmeister in St. Margrethen. Bauleitung: R. Mosdorff, Architekt.

Erstellung von Wohnhäusern im Hagenbuch St. Fiden für die Gesellschaft für Arbeiterwohlfahrtspflege in St. Gallen und Umgebung. Maurerarbeit für 2 Bauten an Kaiser und Moll, Baumeister; Zimmerarbeiten an Rehkte & Fisch und Nobi & Blatter; folgende Arbeiten für 3 Bauten: Malerarbeit an Gessler, Schuler und Weber; Schlosserarbeit an Fehrlin & Sohn und Bischof; Hafnerarbeit an Alfred Hoffmann, St. Gallen; elektr. Läutwerke an G. Scheitlin und Viktor Spieß; Beschläge an Lenni-Marty; Eisenlieferung an Debrunner & Cie. Bauleitung: Künast, Bau-fachlehrer und Kellenberger im Hagenbuch.

Arbeiten im Bezirksschulgebäude Muri (Argau). Maurer- und Verputzarbeiten an Martin Heuwlyer, Baumeister, Bünzen; die Granitarbeiten an A. Petermann, Steinmeister, Root (Lucern); Schmied- und Schlosserarbeiten an A. Käppeli, Schlosser und Mechaniker, Wohlen.

Die Erstellung einer Zentralheizung, verbunden mit Warmwasser-versorgung, für den Bau am Männerflügel der Anstalt Rheinau an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Selbständige Verpflegungsanstalt Worben. Erd- und Maurerarbeit an Marti & Sohn in Lyss; Maffiodeten an G. & A. Bangerter in Lyss; Zimmerarbeiten an Römer & Fehlbaum in Biel; Dachdeckerarbeit an Weibel in Lyss; Spenglerarbeiten an Kaufmann, Biel; Schreinerarbeiten an Stüber & Co., Schüpfen; Schlosserarbeiten an J. Lanz, Biel; Gipser- und Malerarbeiten an W. Siebenmann in Nidau. Bauleitung: Römer & Fehlbaum, Architektur- und Baugeschäft, Biel.

Warmwasserheizung für das Hotel Engel in Luzern an Zentralheizungsfabrik Moeri & Cie., Luzern.

Der Firma H. Schultheiss in Lavorgo übertragene Granitarbeiten: Direktion der eidg. Bauten: Zeughaus Thun und ein Teil zum Postgebäude beim Bahnhof Basel S. B. B.; Banca popolare ticinese Bellinzona: Treppen und Hauptportal mit Bildhauerarbeit in Verzascagranit; Altersahl und Uhrenfabrik "Longines" St. Immo: sämtliche Treppen; Gaswerk Bern: Sockel und Türen zum Kohlenmagazin.

Neubau einer Bedürfnisanstalt in Schaffhausen. Maurerarbeit an Habicht & Meier, Baugeschäft, Schaffhausen; Sandsteinhauerarbeit an H. Frauenfelder, Steinmeister, Schaffhausen.

Kirchenrestaurierung Bümpliz. Malerarbeiten an Burkhalter und Bachmann, Malermeister; Maurerarbeiten an Maurermeister Clivio, alle in Bümpliz. Bauleitung: Architekt Zendermühle, Bern.

Aufbau des Hotels Schwanderhof in Schwanden. Gipserarbeit an Georg Dertli, Gipfermeister, Einenda; Glaserarbeit an Glasermeister Luchsinger, Schwanden; Parquetarbeit an Parquerie Altold. Bauleitung: J. Schmid-Lütsch, Architekt, Glarus.

Warmwasserheizung für die Pension Waldheim auf dem Bürgenstock an Zentralheizungsfabrik Moeri & Cie., Luzern.

Umbau Hotel Schwanen, Wil (St. Gallen). Erd-, Maurer- und Verputzarbeit an A. Gessert; Kunsteinarbeit an J. Jordi; Schmiedearbeit an Karl Senn; Schlosserarbeit an J. Eppenberger; Zimmer- und Schreinerarbeit an J. Eisenegger; Spenglerarbeit an Ed. Wick und Nob. Ackermann; Glaserarbeit an G. Schär; Malerarbeit an Pfister & Hüsi, sämtliche in Wil. Bauleitung: P. Truniger, Architekt, Wil.

Neubau des Konsumgebäudes in Mollis. Erd- und Maurerarbeit an Maurermeister Lütsch, Zimmerarbeit an Zimmermeister Laager; Spenglerarbeit an Spenglermeister Müller; Glaserarbeit an Baumeister Jacq. Schindler; Malerarbeit an Malermeister Gallati; I-Balken an Pfleider, Schmid; Schlosserarbeiten an Schlossermeister Menzi, alle in Mollis. Bauleitung: J. Schmid-Lütsch, Architekt, Glarus.

Wasserförderung für das Schloss Hertenstein an die Zentralheizungsfabrik Moeri & Cie., Luzern.

Neuer Friedhof mit Leichenhaus in Mettmenstetten. Eisengeländer und Portal an Ad. Baur, Schlossermeister, Mettmenstetten; Granitpostamente an A. G. Schweizer. Granitwerke, Bellinzona; alles übrige samthafte an Friedr. Tschallener, Maurermeister, in Mettmenstetten.

Die gefaute sanitäre Einrichtung für den Neubau des Hrn. Julius Lang in Olten an Zentralheizungsfabrik Moeri & Cie. in Luzern.

Schulhaus-Renovation Netstal. Maurerarbeit an J. Golombo, Maurermeister; Malerarbeiten an G. Leuzinger und Gräsmann; Spenglerarbeiten an A. Stocker, Spenglermeister, alle in Netstal. Bauleitung: Felix Jenny, Einenda.

Renovation der Stadtkirche Laufenburg und Erstellen eines neuen Vorzeichens. Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Gipser-, Spengler-, Dachdecker- und Schreinerarbeiten an J. Erne, Baumeister in Leibstadt.

Moderne Stilbewegung.

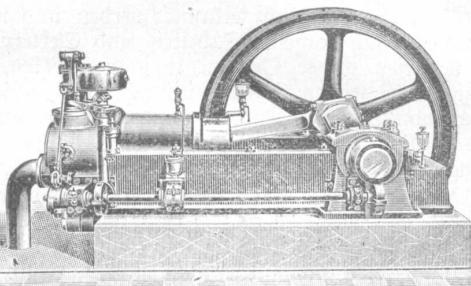
Im Museumssaal St. Gallen hielt kürzlich Herr Professor Robert Rittmeyer, Architekt in Winterthur, einen Vortrag über die moderne Stilbewegung.

Moderner Stil, meint der Vortragende, ist ein Pleonasmus, denn wir wollen nur Stil, keinen modernen Stil. Was ist überhaupt Stil? Stil ist der sinnlich wahrnehmbare Ausdruck des kulturellen Empfindens und Wollens eines Volkes. Der Geist ist die Hauptsache, nicht das Außenliche. Es ist anzustreben, daß jeder-mani sagen kann, ob etwas Stil habe oder nicht. Eine heutige Käfunkiform z. B. hat Stil, denn sie entspricht allen modernen Anforderungen, während die alten Uniformen mit ihrem Flitter ein Anachronismus und daher stillos sind, wie wir auch einen Reger im Träk und Zylinder als Stillosigkeit empfinden müssen. Ein modernes Wohnhaus, in gotischem Stil erbaut, ist nicht zweckentsprechend, ein Unfinn, denn die Gotik von heute ist dem Geist der damaligen Zeit fremd, eine bloße Außenlichkeit.

Unser heutiges Ideal ist der Verkehr, der uns notwendigerweise auch unsern Stil geben muß. Unsere Maschinen, unsere Schiffe, die Gebrauchsgegenstände müssen uns alle zum Streben nach dem Einfachen, nach

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Filiale Zürich.



Deutzer Kraftgasmotoren

von 6—6000 PS. 2066b 04

Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion.

Kohlenverbrauch für

nur 1½—3 Cts. pro Pferdekraft und Stunde.

Ueber 2000 Deutzer Kraftgasanlagen in Betrieb.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester, anerkannt bester Konstruktion.